

Teilnehmerbefragung Aktionswoche Seelische Gesundheit 2025

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aktionswoche Seelische Gesundheit 2025,

im Rahmen des vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) geförderten Projektes "Modellprojekte für Aktionswochen für Seelische Gesundheit und deren Evaluation (MASE)" möchten wir gern Ihre Meinung über die Aktionswoche der Seelischen Gesundheit (AWSG) allgemein und die von Ihnen besuchte Veranstaltung im Speziellen erfahren. Mit Ihrer Teilnahme an unserer ca. 10-minütigen Umfrage leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Woche der Seelischen Gesundheit und zur Aufklärung über psychische Gesundheit.

Die Umfrage wird durch die Forschungsgruppe "Psychiatrie und Gesellschaft" der medizinischen Fakultät der Universität Leipzig in Zusammenarbeit mit den MASE-Partnern Aktionsbündnis für Seelische Gesundheit (ABSG) und der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf durchgeführt.

Teilnehmen können alle Besucherinnen und Besucher, die im Rahmen der AWSG 2025 mindestens eine Veranstaltung besuchen. Ihre Antworten werden streng vertraulich behandelt und nicht bewertet. Sie müssen Ihren Namen nicht angeben, es werden nur allgemeine Angaben zu Ihrer Person (z.B. Alter, Geschlecht) abgefragt.

Veranstaltungstag: _____ Veranstaltungstitel: _____

Veranstaltungen leben von der Teilnahme und Rückmeldung von Ihnen als Besucherin und Besucher. Daher möchten wir gerne mehr darüber erfahren, wie Sie die von Ihnen besuchte Veranstaltung einschätzen.

Nehmen Sie das erste Mal an einer Veranstaltung der Aktionswochen für Seelische Gesundheit (AWSG) teil?	☐ Es ist meine erste Teilnahme. ☐ Ich habe schon andere Veranstaltungen der aktuellen AWSG 2025 besucht. ☐ Ich habe in den vergangenen Jahren schon an Veranstaltungen der AWSG teilgenommen.	
War Ihnen im Vorfeld bewusst, dass die von Ihnen besuchte Veranstaltung im Rahmen der AWSG stattfindet?	☐ Ja, ich habe die Veranstaltung bewusst aus dem Programm der AWSG ausgewählt. ☐ Ja, aber das war nicht ausschlaggebend für meine Teilnahme. ☐ Nein, war mir im Vorfeld nicht bewusst.	
Wie sind Sie auf die Veranstaltung aufmerksam geworden? [Sie können mehrere Punkte der Liste auswählen.]	☐ (Persönliche) Empfehlung / „Mundpropaganda“ ☐ Im beruflichen Kontext (Verteiler / Aushang) ☐ Flyer / Plakate ☐ Social Media ☐ TV- / Hörfunk	☐ Print-Medien / Zeitung ☐ Online-Medien ☐ Website ABSG ☐ E-Mail-Verteiler ☐ Online Kalender des ABSG ☐ Anderes [Bitte nennen] _____
WENN ÜBER SOCIAL MEDIA: Über welche Sozialen Medien sind Sie auf die Veranstaltung aufmerksam geworden? [Sie können mehrere Punkte der Liste auswählen.]	☐ Facebook ☐ Instagram ☐ Tik Tok ☐ Snapchat ☐ Andere [Bitte nennen] _____	
Aus welchen Gründen haben Sie an der Veranstaltung teilgenommen? [Sie können bis zu <u>drei</u> Gründe auswählen.]	☐ Allgemeines Interesse am Thema ☐ Eigene Betroffenheit von psychischer Erkrankung ☐ Betroffenheit von Angehörigen ☐ Berufliches / professionelles Interesse ☐ Austausch mit anderen / Vernetzung ☐ Interesse an Behandlungs- und Versorgungsangeboten in der Region ☐ Interesse regionale Präventionsangebote kennenzulernen ☐ Unterstützung im Arbeitsalltag ☐ Interesse an spezieller Diagnose [Bitte nennen] _____ ☐ Andere Gründe [Bitte nennen] _____	
Was meinen Sie: Trägt diese Veranstaltung zum Abbau von gesellschaftlichen Vorurteilen gegenüber Menschen mit psychischen Erkrankungen bei?	☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht	

Wie bewerten Sie die von Ihnen besuchte Veranstaltung? Bitte vergeben Sie Schulnoten von 1-5					
Bewertung	1 (sehr gut)	2 (gut)	3 (befriedigend)	4 (ausreichend)	5 (mangelhaft)
...der Veranstaltung insgesamt	☐	☐	☐	☐	☐
...des Veranstaltungsortes	☐	☐	☐	☐	☐
...des vermittelten Inhaltes der Veranstaltung	☐	☐	☐	☐	☐
...der Atmosphäre während der Veranstaltung	☐	☐	☐	☐	☐
Würden Sie die Veranstaltung weiterempfehlen?	☐ Gar nicht ☐ Eher nicht ☐ Eher ja ☐ Auf jeden Fall				
Möchten Sie noch etwas zu der von Ihnen besuchten Veranstaltung anmerken?					

Wir würden uns freuen, wenn Sie ein paar Angaben zu ihrer Person machen. Diese Informationen sind für uns wichtig, um die Ergebnisse der Befragung besser zu verstehen und z.B. Vergleiche zwischen Personengruppen vornehmen zu können. Aus diesen Informationen kann kein Rückschluss auf Ihre Identität geschlossen werden.	
Welchem Geschlecht fühlen Sie sich zugehörig?	☐ Weiblich ☐ Männlich ☐ Nicht binär ☐ Weiß nicht
Wie alt sind Sie aktuell?	_____ Jahre
Wie lautet die Postleitzahl ihres Wohnortes?	PLZ _____
Was ist der höchste Bildungsabschluss den Sie erreicht haben?	☐ Kein Schulabschluss ☐ Hauptschulabschluss ☐ Mittlere Reife (Realschulabschluss / Oberschule / POS) ☐ Fachhochschulreife ☐ Abitur ☐ Studium ☐ Anderer Abschluss [Bitte nennen] _____
Welche der folgenden Kategorien beschreibt am besten Ihre derzeitige berufliche Situation?	☐ Angestellt erwerbstätig (Vollzeit) ☐ Angestellt erwerbstätig (Teilzeit) ☐ Selbstständig tätig ☐ Arbeitslos ☐ Im Ruhestand (Rente, Pension) ☐ In Ausbildung, Schüler, Student ☐ Erwerbsminderungsrente / EU-Rente ☐ Sonstiges [Bitte nennen] _____
Inwiefern hatten Sie bereits Kontakt zu Menschen mit psychischen Erkrankungen? [Sie können mehrere Punkte aus der Liste auswählen.]	☐ Ich bin / war selbst von einer psychischen Erkrankung betroffen. ☐ Ich bin Angehörige/ Angehöriger einer Person mit einer psychischen Erkrankung. ☐ Ich habe in meinem Freundes- und Bekanntenkreis Menschen mit psychischen Erkrankungen. ☐ Ich habe / hatte im beruflichen Kontext Kontakt zu Menschen mit psychischer Erkrankung. ☐ Ich hatte bislang noch keinen direkten Kontakt zu Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit (ABSG) möchte stetig seine Arbeit verbessern und sein Angebot an den Nutzerinnen und Nutzern orientieren. Mit Beantwortung der folgenden Fragen können Sie dabei mithelfen.	
Haben Sie <u>VOR</u> dem Besuch der Veranstaltung schon einmal von der Aktionswoche der Seelischen Gesundheit (AWSG) gehört?	☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht
Haben Sie <u>VOR</u> dem Besuch der Veranstaltung schon einmal vom Aktionsbündnis Seelische Gesundheit (ABSG) gehört?	☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht
Haben Sie in den letzten zwei Jahren die Auftaktveranstaltung gesehen?	☐ Ja ☐ Nein
Kennen Sie den diesjährigen Slogan der Aktionswoche "Lass Zuversicht wachsen – Psychisch stark in die Zukunft"?	☐ Ja ☐ Nein
Kennen Sie die Werbematerialien der AWSG (z.B. Poster, Sticker, E-Mail-Banner, Social-Media-Motiv usw.)?	☐ Ja ☐ Nein
Kennen Sie die Aktion "Grüne Schleife"?	☐ Ja ☐ Nein

Kennen Sie die Website www.seelischegesundheit.net?	☐ Ja ☐ Nein	
Welche der nachfolgenden Inhalte haben Sie bereits mind. Einmal auf der Website des ABSG aufgerufen? [Sie können mehrere Punkte der Liste auswählen.]	☐ Woche der Seelischen Gesundheit ☐ Veranstaltungskalender ☐ Veranstalter werden ☐ Downloadbereich Aktionswoche ☐ Grüne Schleife ☐ Keine der genannten Inhalte /Website noch nicht besucht	☐ Neuigkeiten ☐ Bündnispartnertermine ☐ Mental Entertainment ☐ Bündnispartner „Who is Who“

Die bundesweite Aktionswoche findet in diesem Jahr unter dem Motto "Lass Zuversicht wachsen – psychisch stark in die Zukunft" statt. In diesem Kontext möchten wir Ihnen folgende Fragen stellen:		
Wie bewerten Sie das diesjährige Motto der Aktionswoche?	☐ Sehr gut ☐ Gut ☐ Befriedigend ☐ Ausreichend ☐ Mangelhaft	
Welchen Einfluss hat aus Ihrer Sicht die Aktionswoche darauf, dass die Bevölkerung vorbeugend auf Ihre psychische Gesundheit achtet?	Sehr negativen Einfluss Sehr positiven Einfluss Setzen Sie auf der obigen Skala bitte eine Markierung	

Das Hauptanliegen des Aktionsbündnis Seelische Gesundheit ist die Entstigmatisierung von psychischen Erkrankungen. Wir schätzen Sie die Aktionswoche dahingehend ein?	
Für welche Gruppen von Menschen mit psychischen Erkrankungen sehen Sie den größten Handlungsbedarf für eine Verbesserung der öffentlichen Meinung und Reduktion von Stigmatisierung*? [Sie können bis zu <u>drei</u> Gruppen auswählen.] *Unter Stigmatisierung wird in diesem Fall die Ausgrenzung von Menschen mit psychischer Erkrankung gefasst sowie die Zuschreibung bestimmter Eigenschaften und Vorurteile bei Menschen mit psychischer Erkrankung.	☐ Demenzen ☐ Suchterkrankungen ☐ Psychosen / Schizophrenien ☐ Depressionen ☐ Angsterkrankungen ☐ Traumafolgestörungen ☐ Persönlichkeitsstörungen ☐ Bipolare Störungen ☐ Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) ☐ Essstörungen ☐ Autismus-Spektrum-Störung ☐ Burnout ☐ Zwangserkrankungen ☐ Andere [Bitte nennen] _____
Die AWSG soll dazu führen, dass Menschen mit Krisen- und Psychiatrieerfahrung besser akzeptiert werden. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass das gelingt?	☐ Sehr wahrscheinlich ☐ Eher wahrscheinlich ☐ Weder noch ☐ Eher unwahrscheinlich ☐ Sehr unwahrscheinlich
Wie sollte eine Veranstaltung gestaltet werden, damit Sie wirksam ist gegen Stigmatisierung von Menschen mit psychischen Erkrankungen?	
Haben Sie Ideen, wie man mit der AWSG auch Menschen erreichen könnte, die bisher nur wenig oder gar keine Erfahrung mit dem Thema psychische Erkrankungen beschäftigt haben?	
Planen Sie, auch noch an weiteren Veranstaltungen der AWSG teilzunehmen?	☐ Ja, habe ich fest vor ☐ Möglicherweise, aber ich weiß es noch nicht genau ☐ Dieses Jahr nicht mehr, aber sicherlich in den nächsten Jahren ☐ Nein ☐ Weiß nicht

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!